



**Evangelische  
Kirchengemeinden  
Babenhausen  
Harreshausen**



**[www.kirche-babenhausen.de](http://www.kirche-babenhausen.de)**

---

**Sommer 2008**

**Gemeindebrief**



Nr. 182

August/ September / Oktober 2008

---

## **Wie erreiche ich.....?**

Pfarrer Dr. Frank Fuchs      Tel.: 5550      Fahrstraße 43  
- Pfarramt Ost und      Email:pfarrerbabenhauseharreshausen@t-online.de  
Harreshausen -      Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrerin A. Rudersdorf      Tel.: 2226      z. Zt. Sackgasse 8  
Pfarramt West -      Email: andreagueldner@t-online.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro      Tel.: 62924 - Fax: 6711  
Email:ev.kirchengemeinde.babenhause@t-online.de

Frau U. Stähle      Erasmus-Alberus-Haus  
Frau D. Hahn      Marktplatz 7  
Mo. 10 -12 Uhr, Do. 16.30 - 18.30 Uhr

Ev. Kindergarten      Babette-Schelling-Haus, Martin Luther Str. 1  
Frau U. Scherer      Tel. 2054      Öffnungszeiten: 7.30—14.00 Uhr  
Mittwochs 7.30—15.00 Uhr

Telefonseelsorge Darmstadt      Tel.: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Diakonisches Werk Groß-Umstadt      0 60 78 / 78 95 66

Allgemeine Lebensberatung

Homepage des Evangelischen Dekanates Groß-Umstadt:

[www.Evangelisches-Dekanat-Gross-Umstadt.de](http://www.Evangelisches-Dekanat-Gross-Umstadt.de)

Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen:

**[www.babenhause-evangelisch.de](http://www.babenhause-evangelisch.de)**

Der Gemeindebrief wird an alle Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Die Zustellung erfolgt durch ehrenamtlich tätige Austrägerinnen und Austräger. Spenden können auf das Konto der Ev. Regionalverwaltung Odenwald, Kto.-Nr. 13 00 22 25, Sparkasse Dieburg, BLZ 508 526 51 zugunsten „Gemeindebrief Babenhausen“ eingezahlt werden.

**Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen**

*Impressum*

Herausgeber: Evangelischer Kirchenvorstand Babenhausen -  
erstellt vom Redaktionsteam: Dr. F. Fuchs, A. Güldner, F.  
Kotzbauer  
und A. Stuhlmüller

Redaktionsschluß für Nr. 183 Nov/Dez./Jan.08/09 ist am 10.10.2008.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu ändern.



### HOCH-ZEITEN

Liebe

Leserinnen und Leser,

Es kommt nicht von ungefähr, dass mir in diesem Sommer die Hoch-Zeiten des Lebens in den Sinn kommen. Meine eigene Hochzeit steht mir noch deutlich vor Augen, unvergessen der Moment, als wir aus dem Standesamt in Babenhäusern kamen, die vielen Überraschungen, unser Polterabend und die kirchliche Trauung im Westerwald. Wir zehren noch sehr von diesen wunderbaren Momenten, die ein Fest unvergesslich werden lassen.

Unvergessene Momente, sie sind kostbar im Leben. Sie können tragen helfen, wenn der Alltag uns einholt mit seinen Sorgen. Und solche Momente gibt es öfter als wir oft meinen, wenn wir auf unser Leben blicken und innehalten: Unvergessen ist vermutlich der Moment, als wir mit der Schultüte in der Hand zum ersten Mal auf dem Schulhof standen. Unser eigener Führerschein, bestandene Prüfungen oder der erste feste Arbeitsplatz: Da leuchten die Augen – Lebens-

lust. Hoch-Zeiten im Leben sind kostbar wie Perlen. Sie sind unsere Schätze der Erinnerung. Oft reicht schon ein Blick ins Fotoalbum: Die Geburt eines Kindes, glückliche Großeltern, Taufen und Familienfeiern. Und ich bin mir sicher: für unsere diesjährigen KonfirmandInnen war ihre Konfirmation solch eine Hoch-Zeit. Das alles sind Höhepunkte, die uns bewegen und verändern.

Hoch-Zeiten, sie sind nicht gebunden an Jahreszeiten, nicht an den quellenden Frühling oder den prallen Sommer, nicht an den reifen Herbst oder den kalten Winter. Sie sind auch nicht gebunden an Besitz, Wohlstand oder Erfolg.

Sicher, die Hoch-Zeiten sind gefährdet, gerade in der heutigen Zeit. Die Taschen sind nicht mehr so prall gefüllt, es geht um Einsparungen und Arbeitslosigkeit. Von Terror, Krieg, Gewalt, Entführungen und Katastrophen ist fast täglich zu hören. Trotzdem sollten wir uns wieder von neuem auf die Suche nach Hoch-Zeiten machen.



## Wort zum Eingang

Denn sie sind wohl der größte Antrieb, der uns in Bewegung setzt und uns voran bringt. Erst die Höhen in unserem Leben machen Engagement und Einsatzbereitschaft möglich. Hoch-Zeiten lassen auch uns etwas in Bewegung setzen. Sie geben uns Kraft und Energie, Dinge zu verändern und Probleme lösen zu wollen. Ohne sie ist alles egal. In den Sorgen des Alltags gehen Hoch-Zeiten leicht verloren, doch lassen sich leuchtende Augen auch im Alltag entdecken: ein unerwarteter Gruß am Morgen, ein gemütliches Frühstück, Urlaubstage mit der Familie, das Enkelchen zu Besuch in den

Ferien, ein Marienkäfer im Sonnenschein, strahlende Kinderaugen und dankbare Blicke. Oft braucht es nur eine Kleinigkeit zu sein, an die wir uns dankbar erinnern. Ganz so, wie es der Beter des 103. Palms formuliert hat: **„Lobe den Herrn meine Seele und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat.“**

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Hoch-Zeiten dieses Sommers genießen und für sich bewahren können.

Es grüßt sie herzlich  
Pfarrerin Rudersdorf



## Neuanfang



**Tobias Schuster**

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

ab 1. September 2008 übernehme ich die Zivildienststelle in der evangelischen Kirchengemeinde in Babenhausen und möchte mich Ihnen hiermit vorstellen.

Mein Name ist Tobias Schuster, ich wohne seit 2001 in Harreshausen.

Ich bin 19 Jahre alt und habe bis vor kurzem das Oberstufengymnasium in Babenhausen besucht, an dem ich mein Abitur erfolgreich absolvierte.

In meiner Freizeit bin ich beim Fußballverein Germania Babenhausen sportlich aktiv.

Andere Hobbys sind u.a. Beach-Volleyball, Wassersport und Reisen.

Ich hoffe, viele neue Gemeindemitglieder kennen zu lernen, und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit, mit vielen neuen Erfahrungen.

Mit freundlichen Grüßen



### Ökumenischer Schulanfängergottesdienst

Die drei Jahre Kindergarten sind jetzt vorbei und für unsere Babenhäuser Kinder beginnt nun die Schulzeit in der „Schule im Kirchgarten“. Vermutlich werden die Schulanfänger den Tag zuvor ein wenig Herzklopfen beim Einschlafen haben. Und für die Eltern ist dieser Tag genauso spannend, denn jetzt wird klar, dass ihre Kinder schon richtig groß geworden sind. Mit dem Schulanfang beginnt etwas ganz Neues. Eine herzliche Einladung an alle Schulanfänger am **Dienstag, den 05.08.2008** zu unserem Schulanfängergottesdienst um 10 Uhr in die Stadtkirche Babenhausen zu kommen. Wir wollen Gott für seine Begleitung bis heute danken und ihn um Segen bitten für die Schulanfänger, ihre Familien und die gemeinsame Zeit an der Schule.

### Ökumenischer Schulgottesdienst

Auch dieses Jahr feiern die Kinder des 2. bis 4. Schuljahr der Grundschule „Schule im Kirchgarten“ einen Ökumenischen Schulgottesdienst. Alle Kinder sind herzlich am **Freitag, den 08. August 2008 um 7.45 Uhr** in die katholische Kirche eingeladen. Gemeindereferentin Claudia Czernek und Pfarrerin Andrea Rudersdorf haben diesen Gottesdienst liebevoll vorbereitet und sind noch eifrig am Basteln. Lehrerinnen der Schule am Kirchgarten werden den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Mit Segenswünschen für das kommende Schuljahr können Eltern, Schüler und Lehrer wieder mit Schwung ans Lernen gehen. Wir freuen uns auf Euch!



## Rückblick

### Geh` aus mein Herz und suche Freud.....

Am Sonntagmorgen, den 13.Juli schwangen sich einige Harreshäuser Gemeindeglieder und Kirchenvorstände auf ihr Fahrrad, um einer Einladung der Stockstädter ev. Kirchengemeinde zu folgen. 50 Jahren wird nun Gottesdienst abgehalten, und das sollte mit Gästen gefeiert werde.

Nach einer wunderschönen Fahrt durch Wald und Feld kamen wir bald am Gemeindehaus an und wurden herzlich begrüßt. Schnell füllten sich die Bankreihen unter den Zeltdächern, die Gläubigen erlebten einen wunderschönen Festgottesdienst, gehalten von Pfarrer Rudi Rupp und Vikar Benjamin Lorenz, musikalisch gestaltet von der Kirchenband MaKiBa.



## Rückblick

Die Predigt handelte von der außergewöhnlichen Geschichte dieser Gemeinde:

Vor dem Krieg gab es gerade mal 11 "Evangelische" in Stockstadt. Erst durch eine Gruppe von Flüchtlingen, die die "Baracke Nr 134a aus dem Lager Hammelburg mitbrachten,, konnte ab 1958 regelmäßig Gottesdienst gefeiert und konfirmiert werden.

Die Baracke wich in der siebziger Jahren einem Haus mit Gottesdienstraum. Doch die Gemeinde will nicht stehenbleiben! Eine "richtige" Kirche soll gebaut werden, ein festes Haus, ein sakraler Raum, um dem Glauben Gestalt zu geben. Nach dem Gottesdienst kam natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Die Hessen merkten schnell, dass sie sich im bayrischen "Ausland" befanden, denn es gab weder Rippchen mit Kraut noch Apfelwein, sondern so exotische Speisen wie Schweinsbraten mit Knödel und Bier in Maßkrügen! Bevor sich die Harreshäuser verabschiedeten, durften sie sogar noch an der Namensfindung für die neue Kirche teilnehmen. So kam es zu dem einmaligen Umstand, dass Hessen in Bayern wählen durften! Jeder Vorschlag wurde angenommen, doch allzu katholisch sollte er nicht sein.

Es ist zu wünschen, dass dieser Kontakt zwischen den beiden Gemeinden wächst und gedeiht!

Weitere Aktivitäten und gemeinsame Gottesdienste sind geplant.

Beitrag Redaktion  
A. Stuhlmüller





## Sonstige Termine

### Fest rund um die Stadtkirche

Herzliche Einladung zu einem großartigen und einmaligen Fest rund um die Stadtkirche. Zu dem Motto „Wir gehören zusammen: 60 Jahre Evangelischer Kindergarten und Gemeinde“ feiern wir am **Sonntag, den 7. September 2008** einen Festgottesdienst mit den ehemaligen Kindergarten-schwestern um 10 Uhr in der Stadtkirche in Babenhausen und haben viel Spaß und Freude am Eintauchen in die „alte Zeit“. Schon seit 60 Jahren gibt es unseren Evangelischen Kindergarten im **B a b e t t e - S c h e l l i n g - H a u s**. Verschiedenste Gruppen aus der Gemeinde werden Kreis- und Hickelspiele von damals für Große und Kleine anbieten sowie verschiedenste Workshops und Aktionen ermöglichen. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen, Waffeln und typischen Gerichten aus Großmutter's Zeiten gesorgt sein. Um 16 Uhr findet eine Abschlussandacht im Freien statt.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucher! Feiern Sie mit uns!

## Einladung des Kirchenchor's

Die Evang. Kirchengemeinde Babenhausen lädt ein zum Serenaden - Konzert mit allen ortsansässigen Chören und sommerlich - heiterer Chormusik ein.

Sonntag, 31. August 2008 in die Ev. Stadtkirche Babenhausen  
Beginn: 17,00 Uhr  
der Eintritt ist frei

Es wirken mit:

Ev. Kirchenchor Babenhausen, Kath. Singkreis St. Joseph, Männergesangsverein "Eintracht", Frauenchor "Women and Voices", Volkschor Sängerbund" Babenhausen, Gesangsverein "Sängerkunst" Harreshausen

**Anlass ist der 95. Geburtstag unseres Kirchenchores**



## Danke



Das Ehepaar Rudersdorf beim Polterabend. Ge-  
feiert wurde im Evangelischen Gemeindehaus  
mit Freunden und Kirchengruppen—zünftig bei  
Bier und Brotzeit.

Jetzt fängt die Arbeit schon  
an — gemeinsam geht es  
besser.



## Danke

### Ein herzliches Dankeschön....

...sagen wir allen für gute Worte, Segenswünsche, Überraschungen, Musik, Blumen, Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Trauung. Sie alle haben dazu beigetragen, dass unsere Hochzeit ein wunderschönes und unvergessliches Fest wurde.

**Andrea und Daniel  
Rudersdorf**



# Danke

Vom 17.-20.4.2008 fand in der Stadthalle Babenhausen das 5. Kirchenkabarett-Festival statt.

An den vier Abenden kamen über 1.400 Besucherinnen und Besucher aus nah und fern zu der Veranstaltung, die unter der Schirmherrschaft des bekannten Comedians Henny Nachtsheim vom Duo „Badesalz“ stand.

Über 80 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Babenhausen und Harreshausen waren an der Vorbereitung und Durchführung des Festivals beteiligt.



## Danke

Nach Abzug aller Unkosten kam ein Überschuss von 10.200,- Euro zustande. Dieser Betrag wird zu 25% der Evangelischen Kirchengemeinde Harreshausen für die allgemeine Gemeindegemeinschaft und zu 75% dem neu gegründeten Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Die Beträge wurden am Samstag, 21.6.2008 um 18 Uhr vor der Evangelischen Stadtkirche Babenhausen symbolisch übergeben.

Der Vorbereitungsausschuss besteht aus: Doris Hahn, Helga Heintzenberg, Hans-Joachim Greifenstein und Hanne Marschall.

Die Evangelische Kirchengemeinde Harreshausen wurde durch die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Birgit Richter und der Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen wurde durch Kirchenvorsteherin Hanne Marschall vertreten.  
Hans-Joachim Greifenstein

# Danke

# Danke



## Ehrungen



### **Ursula Scherer - Seele des Evangelischen Kindergartens**

Herzlichen Glückwunsch zum 40-jährigen Arbeitsjubiläum im Evangelischen Kindergarten Babenhausen! Am 1. September 1968 begann sie ihren Dienst bei uns in der Einrichtung. Zusammen mit Schwester Hildegard hat sie im Kindergarten gearbeitet, bis sie 1976 unseren Evangelischen Kindergarten als Leiterin übernommen hat. Seit 40 Jahren ist sie das Herzstück unseres Kindergartens, der ihre zweite Heimat ist. Mit ganz viel Engagement und Liebe setzt sie sich für die Belange ihrer Kindergartenkinder und Kolleginnen ein. Sie entwickelte unser Kindergartenkonzept, das mittlerweile schon Enkelkinder ihrer ersten Kindergartenkinder miterleben dürfen. Mit Herzblut plant sie jedes Jahr ein tolles Programm für die Kleinen und Großen, Ausflüge, Besuche im Altenheim, Aktionen, Elternabende, usw.

Viele kennen sie noch als „Tante Ursula“ und wissen um die Zeiten, als der Ölofen sonntagabends gefüllt werden musste. Seit dieser Zeit hat sich viel verändert, aber das Herzblut, mit welchem Ursula Scherer sich in unserem Kindergarten und unserer Kirchengemeinde engagiert, ist das Selbe geblieben. Dafür sagen wir von ganzem Herzen DANKESCHÖN!



### Kinderbibelwoche

Die Kinderbibelwoche zum Thema „Rebekka“ fand vom 23. – 27. Juni statt. Jeder Tag begann mit einer Andacht und einem Anspiel in der Stadtkirche. Danach trafen sich die Gruppen zum Reden, Basteln und Spielen im Erasmus-Alberus-Haus. Die Leitung hatten Joy Haub und Ruth Selzer-Breuninger unter Mithilfe von 9 Gruppenleitern und 17 Konfirmanden. Die Kinder waren begeistert von den Jugendlichen Helfern. Der besondere Dank gilt Annette Roth, die jeden Tag ein sehr gutes Frühstück bereitet hat. Mit dem Abschlussgottesdienst endete eine sehr schöne Woche am Sonntag, den 29. Juni statt.





## Erster Ökumenischer Kinderkirchentag der evangelischen und katholischen Gemeinde Babenhausen und Schaafheim

Herzliche Einladung zum ersten Ökumenischen Kinderkirchentag zum Thema „Amos – ein cooler Typ“.

**Wo:** Mehrzweckhalle Harreshausen (am Sportplatz)

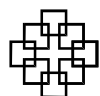
**Wann:** 28. September 2008

**Wer:** Kinder im Alter von 6-12 Jahren

**Uhrzeit:** 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst für Klein und Groß und treffen uns dazu um 9.30 Uhr zum Spielen, Toben, Springen, Basteln, und biblische Geschichten hören. Zur Abschlussandacht um ca. 16.30 Uhr sind alle Eltern herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!





## Kinder- und Jugendarbeit

Hiermit melde ich mein Kind/meine Kinder

---

zum ersten ökumenischen Kinderkirchentag an. Den Unkostenbeitrag von 5 Euro, bzw. 3 Euro pro Geschwisterkind füge ich meiner Anmeldung bei. Anmeldeschluss ist der 7. September 2008.

In Babenhausen können die Anmeldungen im ev. Pfarrbüro, Marktplatz 7, oder im kath. Pfarrbüro, Bruchweg 11, abgegeben werden.

---

Ort, Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

---



## **Herbstferienprogramm**

Damit Sie als Familie ihren Urlaub und die Kinderbetreuung besser planen können: hier schon eine Ankündigung mit Anmeldung für die Herbstferienaktion der evangelischen Kirchengemeinde: Es gibt wieder ein buntes Herbstferienprogramm vom 13. bis 17. Oktober 2008 für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Jeden Morgen wird von 8.00 Uhr bis 12 Uhr in Workshops gebastelt, gebacken, gekocht und gespielt. Wir sind glücklich, dass sich zwei neue Gesichter in unserer Gemeinde gefunden haben, die das beliebte Herbstferienprogramm von Gabi Martin-Pfau übernehmen: Ina Rühl und Beate Wadephul. Für Basteleien und Frühstücksverpflegung bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 20 Euro pro Kind, Geschwisterkinder erhalten natürlich eine Ermäßigung.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung mit beigefügtem Abschnitt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können nur Anmeldungen berücksichtigt werden, die bis zum Anmeldeschluss eingegangen sind. Sollte die Teilnehmerzahl schon vorher erfüllt sein, gilt die Rangfolge des Anmeldedatums. Anmeldeschluss ist der **22. September 2008**.

Bitte im Erasmus- Alberus-Haus oder direkt bei Pfarrerin Rudersdorf abgeben.



**Anmeldung zur Herbstferienaktion der evangelischen Kirchengemeinde**

Mein(e) Sohn / Tochter

Geb.Datum \_\_\_\_\_

Anschrift und Telefon \_\_\_\_\_

Nimmt am Ferienprogramm vom Mo, 13.10. bis 17.10. 2008 von 8 bis 12.00 Uhr teil. Den Unkostenbeitrag von 20 Euro bringt mein Kind zu Beginn der Veranstaltung mit. Mein Kind darf an den Spielaktionen teilnehmen.

Datum .....

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten :

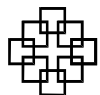
.....



### **Gelungenes Sommerfest der Evangelischen Frauenhilfe**

Die Evangelische Frauenhilfe Babenhausen/Harreshausen lud am Mittwochnachmittag ein zum traditionellen Sommerfest im Hof des Erasmus-Alberus-Haus. Die Lebenshilfe Dieburg gestaltete wieder ein buntes Programm mit Tanz und Theater, Frau Liesel Mehring spielte flotte Musik auf ihrem Akkordeon. Bei strahlendem Sonnenschein verlebten mehr als 80 Besucher einen netten Nachmittag.

Pfarrerin Rudersdorf (geb. Güdner)



## **La Galliarda**

### **Musik zum Tag des offenen Denkmals**

**13. September 2008-06-08  
17.00 Uhr**

### **Evang. Stadtkirche Babenhausen**

In diesem Jahr wird der „Tag des offenen Denkmals“ durch das Hessische Landesamt für Denkmalpflege in Babenhausen eröffnet. An diesem Tag steht unsere Kirche allen interessierten Besuchern offen.

Um 17.00 Uhr musiziert das Instrumentalensemble der evangelischen Kirche Babenhausen unter der Leitung von Hannelore Wolkenhauer in der Stadtkirche.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.



## **Jahrgang 1943/44 feierte Goldene Konfirmation**

Am 1. Juni feierten 28 Jahrgangsangehörige (Jahrgang 1943/44) die Goldene Konfirmation. Die 1958 von Pfarrer Walter Konfirmierten feierten mit Pfarrerin Rudersdorf den festlich gestalteten Jubiläums-Gottesdienst. Zahlreiche katholische Jahrgangsglieder waren anwesend. Den 11 bereits Verstorbenen wurde gedacht.

Auf dem Bild hintere Reihe von links:

Manfred Hennigs, Frau Pfr. Andrea Rudersdorf, Ursula Hoya, Hannelore Blümler, Karlheinz Brückmann, Monika Schmidt, Holger Weber, Karin Weber, Hildegard Schöberl, Wolfgang Zimmer, Barbara Albert, Harald Willand, Werner Rupp, Helmut Schroth, Peter Reuling, Hannelore Walguni, Werner Kurz, Werner Berz;

mittlere Reihe von links:

Adolf Breer, Gerda Kraus, Karin Schreier;

vordere Reihe von links:

Gerda Röhrig, Renate Brückmann, Ingrid Lind, Anni Schmitz, Luise Medick, Margit Rosemüller, Lotte Luksch, Helga Eichhorn.

Verstorbene:

Jutta Gotthard, Emil Böhm, Manfred Will, Frank Zick, Fritz Hofmann, Hans Sehnert, Kurt Hannemann, Herbert Roth, Hans Dieter Roth, Franz Rotter, Volker Bludau



## Goldene Konfirmation



# **Konfirmation Jahrgang 1943/44 am 30. März 1958**

Vordere Reihe von links:

Monika Kolb, Helene Keck, Heidemarie Keck, Ursula Spachmann,  
Marlies Riefling.

2. Reihe von links:

Pfarrer Heinrich Walter, Helga Gerlach, Anni Friedrich, Lotte  
Gieck, Karin Hartmann, Gerda Hillmer, Barbara Schloter, Ursula  
Pohl, Anni Willand, Karin Marquard, Inge Frauendienst

3. Reihe von links:

Werner Glaser, Herbert Roth, Manfred Hennigs, Erhard  
Resch, Werner Berz, Hildegund Schöberl, Hannelore Gehringer,  
Hannelore Tischner, Regina Neumann, Margit Rosenmüller,  
Helmut Blümmler, Volker Kaiser

4. Reihe von links:

Gerd Rösinger, Hans Dieter Roth, Werner Rupp, Erwin Spiehl,  
Peter Reuling, Karlheinz Brückmann, Adolf Breer, Bernd Huber,  
Hermine Zechazweck, Gerda Willand, Franz Dwuzet, Wolfgang  
Maas

Hintere Reihe von links:

Emil Böhm, Günter Kaiser, Manfred Will, Holger Weber, Hans  
Sehnert, Wolfgang Zimmer, Ernst Willand, Helmut Schroth, Paul  
Ranis, Harald Willand, Kurt Hanemann, Dieter Blümmler, Fritz  
Hofmann





## Goldene Konfirmation





# David

**ein echt cooler Held**



## Kinder- und Jugendarbeit

Als Kindermusical „**David - ein echt cooler Held**“ wurde in der Ev. Stadtkirche gemeinsam mit dem Schulchor der Grundschule im Kirchgarten aufgeführt. SängersInnen der Grundschule am Kirchgarten, die Projektgruppe unserer Gemeinde und jugendliche Musiker zeigten, was sie sich in monatelangem Proben erarbeitet hatten. Das Projekt war ein so großer Erfolg, dass es mehrmals aufgeführt wurde. Allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für ihr Engagement gedankt.



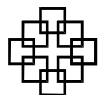
### Gemeindefest in Harreshausen

Das Kirchweihfest zum Erntedank der Evangelischen Kirchengemeinde Harreshausen findet am Sonntag, den 5.10., statt. Das Fest beginnt mit dem Erntedankgottesdienst um 10 Uhr in der Harreshäuser Kirche. Musikalisch wird dieser Gottesdienst vom Chor der Sängerkunst Harreshausen gestaltet. Anschließend wird das Fest vor dem Gemeindehaus in der Sandstr. 5 gefeiert. Es wird ein Mittagessen gereicht und nachmittags klingt das Fest bei Kaffee und Kuchen aus.



### Wichern-Abende

Gemeinsam mit der Emmausgemeinde veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Babenhausen zwei Abende über den Begründer der Inneren Mission Johann Heinrich Wichern, der sich durch sein volksmissionarisches und soziales Engagement ausgezeichnet hat. Der erste Abend findet am Donnerstag, den 6.11., um 20 Uhr im Gemeindehaus der Emmausgemeinde statt, der zweite Abend am Donnerstag, den 20.11., im Erasmus-Alberus-Haus. Nach einleitenden Vorträgen wird es auch Gelegenheit zur Diskussion geben.



## Tour de Dekanat 2008 „Orte der Würde: schützenswert“

Die „Tour de Dekanat“ findet am Samstag, 9. August 2008 statt und führt von Reichelsheim bis Dieburg (insgesamt: 27 Kilometer). Passend zum Jahresthema lautet das Motto: „Orte der Würde: schützenswert“. Ein **Bustransfer** mit Anhänger ab Messel für die Radler aus dem Norden bringt die Teilnehmer zum Start nach Reichelsheim und hat folgende Zusteigemöglichkeiten:

Messel, Rathaus (Kohlweg):	7.15 Uhr
Eppertshausen, Bahnhof:	7.35
Dieburg, Bahnhof	7.50
Gr-Zimmern, (H) Grüne Mitte	8.05
Reinheim, Bahnhof	8.15
an Reichelsheim (P) GA Zinn-Schule	8.40

Für kleine Kinder ist diese Tour nicht geeignet. Buskosten: 7,00 € p.P. Mittagspause: Kartoffelsuppe mit Brötchen zu 3,50 € ( + 1 € Wurst).

Es ist möglich auch Teilabschnitte zu fahren und unterwegs zur Gruppe dazu zu stoßen.



## Aktuelles vom Evangelischen Dekanat

Zeit	K m	Ort	Thema
9.15	0	Reichelsheim, jüdischer Friedhof	Erinnern und würdigen: jüdische Mitbürger im Odenwald
10.45	9	Brensbach, Biogasanlage	Welche Ressourcen ökologisch nutzen?
11.45	16	Ueberau, Milchviehzucht	Was ist die Milch wert? Würdige Bedingungen für Landwirtschaften
12.30	17	Reinheim, Martin-Luther-Haus	Mittagsimbiss... Kartoffelsupp mit Worscht
13.15		Reinheim, Ev. Kindertagesstätte	Kinder würdigen, Familien stärken!
14.15	19	Spachbrücken, Ev. Kirche	Atempause bei Orgelmusik
15.00	23	Gr-Zimmern, Mehrge- nerationenhau	In Würde miteinander alt werden.
15.50	26	Dieburg, Agentur für Arbeit	Vom Wert der Arbeit und der Würde der Menschen
16.35	27	Dieburg, Museumscafe	Ausklang im neuen Cafe mit Service- Team der Behindertenhilfe

### Anmelden unter:

W. Stoklossa: Tel: 06162-915055 | A. Claar-Kreh: Tel: 06162-9155856  
[www.ev-dekanat-reinheim.de](http://www.ev-dekanat-reinheim.de)

### Herbstsammlung des Diakonischen Werks vom 10. bis zum 20. September 2008

Die diesjährige Sammelaktion des Diakonischen Werkes nimmt sich besonders der sozialschwachen Kinder und ihren Familien an. Für Kinder ist die Familie der geschützte Raum, in dem sie aufwachen und lernen. Manchmal entstehen Probleme, die sie alleine nicht lösen und bewältigen können. Mit ihrer Spende unterstützen Sie ausschließlich die diakonischen Aktivitäten unserer Kirchengemeinde und die Beratungsarbeit des Diakonischen Werkes. Wir freuen uns über ihre Hilfe!

Andrea Rudersdorf

Edda Haack (Leiterin des Diakonischen Werkes Darmstadt-Dieburg)

Spendenkonto: Sparkasse Darmstadt; Kto: 574759; BLZ: 50850150





## **Die Geschichte der Glocke von Bethanien (Süd-Afrika)**

### Die Anschaffung der Glocke:

Im September 1894 beschloss die Gemeinde, eine eigene Kirchenglocke anzuschaffen, Pastor Schiering eröffnete eine Liste zur Zeichnung von freiwilligen Gaben für diese Glocke. Die drei benachbarten Hermannsburger Missionen beteiligten sich auch an der Sammlung, die Pfd. 23/16/6 erbrachte. Dazu kam noch eine Gabe von Pfd. 50.

Die Gemeindeversammlung am 22. März 1895 beschloss, eine Kirchenglocke im Gewicht von 7 Zentnern vom Glockengießer F. Otto in Hemelingen bei Bremen, Deutschland, gießen zu lassen. Otto hatte auch die Glocken der großen Kreuzkirche in Hermannsburg, Deutschland, gegossen. Jeder Zentner sollte DM 105 ohne Verpackung kosten. Die Glocke sollte in „B“ klingen und mit der Inschrift geschmückt sein: Lobt ihn mit hellen Zimbeln, lobt ihn mit wohlklingenden Zimbeln. Alles was Odem hat, lobe den Herrn. Halleluja (Ps 150,5 und 6).



## Aktuelles

Auf der anderen Seite sollte das Wort „durch“ stehen und darunter ein Kreuz, auf der anderen Seite „zur“ und darunter eine Krone—Durchs Kreuz zur Krone. Diesen Spruch ruft die Glocke der Gemeinde heute noch zu.

Als die Glocke unterwegs war, entstand die wichtige Frage: woher bekommt die Gemeinde das Holz zu einem Glockenstuhl? Pastor Schiering schildert in einem Brief, wie die Gemeinde dann endlich zu ihrem Glockenstuhl kam: „Da ereignete sich etwas in der Natur, was in den zehn Jahren, die wir dort waren, nur dieses eine Mal vorgekommen ist. Es war starker und dichter Nebel. In der Nacht fuhr ein Segelschiff (4-Master) mit Zucker beladen an der Küste entlang. Es kam von einer der Südsee-Inseln und wollte nach Liverpool. Nicht weit von der Pondolandgrenze, in der Gegend der Mtamvuna-Flusses, geriet das Schiff auf Felsen, scheiterte und ging unter, wobei einige Männer der Besatzung ertranken. Etwa vier oder fünf wurden gerettet. Dieses Schiff hatte einen Reservemast an Bord, welcher 72 Fuß lang war und oben 11 Zoll und unten 21 Zoll Durchmesser hatte. Dieser Mast wurde aufgefischt und von der Standgesellschaft für Pfd. 6 verkauft. Der Käufer war ein Kaufmann in Marburg—Charly Reed—von dem Herr Albers den Mast kaufte. Als Heinrich Bakeberg und sein Sohn Fritz den Mast zersägen wollten, konnten sie nicht damit zurande kommen, da sich ihre Säge für das harte amerikanische „Pitch Pine“ Holz als zu weich erwies. Erst als sie sich eine andere Säge beschafft hatten, gelang das Werk. Der ganze Glockenstuhl konnte von dem Holz des Mastes hergestellt werden und hat so manches Jahr die Glocke getragen. Dieser Glockenstuhl ist dann später im Turm der 1903 gebauten Kirche aufgestellt worden.

Am 1. Oktober 1895 kam die 751 Pfund schwere Glocke in Bethanien an. Am nächsten Tag wurde der Glockenstuhl gerichtet und die Glocke aufgehängt, „wobei Missionar Deppe tüchtig ziehen half am Flaschenzug.“

Die Einweihung der Glocke fand am 5. Oktober 1895 statt. Pastor Schiering hielt die Glockenweihe. Auch der benachbarte norwegische Pastore nahm daran teil. Die Feier fand zunächst draußen bei der Glocke statt, dann folgte der Gottesdienst in dem





## Aktuelles

Kirchenraum des Pfarrhauses. Folgendes ist über diesen Tag in Schierings Bericht an die Hermannsburger Mission zu lesen: „ Der 5. Oktober war der Tag der Glockenweihe. Zuerst sangen wir unter Posaunen-Begleitung: „Allein Gott in der Höh sei Ehr!“ Dann Verlesung des ersten Verses von Ps. 115: „Nicht uns, Herr, nicht uns, sondern Deinem Namen gib Ehre, um Deiner Gnade und Wahrheit.“ woran sich eine kurze Ansprache schloss. Darauf folgte kniend das Weihegebet und Vater Unser, während dessen die Glocke fortwährend angeschlagen wurde. Dann folgte der Gesang; „Nun danket alle Gott!“ und das volle schöne Glockengeläut fiel ein. Jetzt begaben wir uns zur Kirche, wo gesungen wurde; „Mein Herze, rede mir nicht drein.“ Dann hielt der Schreiber diese Berichts die Predigt über Offenb. 3.11. Nach derselben sang der Chor seine vierstimmigen Lieder, als; „ Wie wird uns sein“ und „Dort droben im Himmel da haben wir's gut“. Mit Gebet und Segen schloss die seltene Feier. Als dann nach dem Gottesdienst der Sonntag eingeläutet wurde und die goldenen Abendsonnenstrahlen die Feierstätte beleuchteten, sah man in vieler Augen stille Dankes- und Freudentränen.

Zum ersten mal wurde auch am Schluss des Jahres 1895 zur Mitternachtszeit das Neujahr eingeläutet, in drei Absätzen „in Bezug auf die heilige Dreieinigkeit.“ Von nun an wurde die Läutordnung, welche am 26. Mai festgesetzt wurde, eingeführt. Jeder Sonntag, Feiertag und Bußtag wird am Abend vorher eingeläutet. An jedem Sonntag und Feiertag wird zwei Mal geläutet und während des Beichtgebetes die Betglocke angeschlagen. Am Karfreitag wird zum Schluss des Nachmittagsgottesdienstes während des Anfangs des Gesanges „O Traurigkeit, o Herzeleid“ geläutet. Am Silvester um 12 Uhr wird da Neujahr eingeläutet und bei Trauungen und Beerdigungen wird ebenfalls geläutet. Die Betglocke wird täglich morgens, mittags und abends angeschlagen. Ein Läuter wurde hierfür gewählt, und er bekam für diesen Dienst Pfd. 2 im Jahr. Der erste Glockenläuter war Dietrich Norden.

**(Auszug aus dem Jubiläumsheft der Gemeinde Bethanien 1988)**





### Beerdigungen Babenhausen

Am 22.04.08: Christopher John W\*\*\*\*, 31 Jahre  
Am 30.04.08: Hedwig Luise Mathilde H\*\*\*\*, geb. G\*\*\*\*, 86 Jahre  
Am 07.05.08: Wilhelm F\*\*\*\*, 74 Jahre  
Am 15.05.08: Heinrich Friedrich F\*\*\*\*, 82 Jahre  
Am 16.05.08: Hella Justine Margarete L\*\*\*\*, geb. L\*\*\*\*, 83 Jahre  
Am 12.06.08: Volker Gernot Hans B\*\*\*\*, 64 Jahre  
Am 17.06.08: Hans-Jürgen R\*\*\*\*, 68 Jahre  
Am 26.06.08: Michael T\*\*\*\*, 86 Jahre

### Beerdigungen Harreshausen

Am 30.05.08: Erich Hermann K\*\*\*\*, 52 Jahre



## Freud und Leid

### Trauungen Babenhausen

- Am 12.04.08: Joachim G\*\*\*\* und Sabrina Elke, geb.  
R\*\*\*\*, Sickenhofen  
Am 21.06.08: Jörg S\*\*\*\* und Marion, geb. G\*\*\*\*  
Am 05.07.08: Andreas S\*\*\*\* und Sandra, geb. H\*\*\*\*



### Taufen Babenhausen

- Am 12.04.08: Jan G\*\*\*\*, Sickenhofen  
Am 12.05.08: Viktoria \*\*\*\*  
Am 08.06.08: Fabian Eric \*\*\*\*  
Jakob W\*\*\*\*, Hergershausen  
Franka W\*\*\*\*  
Leonardo L\*\*\*\*  
Am 13.07.08: Lilly Michelle Zi\*\*\*\*  
Marie Aylin Z\*\*\*\*  
Leon P\*\*\*\*



### Taufen Harreshausen:

- Am 01.05.08: Mathilde Charlotte F\*\*\*\*  
Felix P\*\*\*\*  
Am 22.06.08: Lina S\*\*\*\*, Münster  
Am 06.07.08: Petra K\*\*\*\*  
Lena H\*\*\*\*



**Herzliche Einladung  
zu unseren Gottesdiensten :**

**Waldfestgottesdienst, 10. 08. 10.00 Uhr Waldfestplatz  
Babenhausen  
(Pfarrer Dr. Fuchs)**

**28. 09. 9.00 Uhr in Harreshausen  
Literaturgottesdienst zu dem Roman von  
Ulla Hahn: Das verborgene Wort  
(Pfarrer Dr. Fuchs)**

**28. 09. 10.00 Uhr in Babenhausen  
Literaturgottesdienst zu dem Roman von  
Ulla Hahn: Das verborgene Wort  
(Pfarrer Dr. Fuchs)**

**Erntedank 05.10. 10.00 Uhr Babenhausen  
Pos.chor und Kirchenchor und Abendmahl  
(Pfrin. A. Rudersdorf)**

**Erntedank 05.10. 10.00 Uhr Harreshausen  
Kirchweihfest mit Sangerlust und Abendmahl  
(Pfarrer Dr. Fuchs)**

**Reformationstag, 31. 10. 19.00 Uhr  
Babenhausen  
(Pfarrer Dr. Fuchs)**

**02. 11. 10.30 Uhr in Babenhausen  
Vorstellungsgottesdienst West  
(Pfrin. A. Rudersdorf)**

**09. 11. 10.30 Uhr in Babenhausen  
Vorstellungsgottesdienst Ost  
(Pfarrer Dr. Fuchs)**